



Heute: Sonntag, den 07.08.2022 – 19. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Amt für die Leb. u. Verst. d. Gemeinde;
besonders für die Kranken
Lesung: Simone Joachim
Kollekte: für unsere Kirche

Wort zum Sonntag: Haltet euch bereit!

Wie geht glauben? Für Menschen der Bibel wie Abraham und Sara bedeutete zu glauben ein Unterwegssein in Unbekanntes, ausgestattet nur mit Vertrauen; manchmal hoffend, manchmal zweifelnd, manchmal sicher, manchmal irrend, manchmal kraftvoll, manchmal leer. Auch wir dürfen uns Gott zumuten, so wie wir gerade sind.

Mittwoch, den 10.08.2022 – Hl. Laurentius, Diakon, Fest

17.00 Uhr Aussetzung zur Eucharistischen Anbetung
18.00 Uhr Amt für unsere Pfarrgemeinde
Lesung: Emma Bolz



Freitag, den 12.08.2022

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, den 13.08.2022

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 20. Sonntag im Jahreskreis
Amt - für August Hohmann (Jtg.), Josef, Rosalia u.
Cäcilia Schmitt, leb. u. verst. Angeh.
- für Andreas Joachim (Jtg.), leb. u. verst. Angeh.
- für Renate Blumenthal u. die Leb. u. Verst. d. Fam.
Blumenthal u. Weismüller
- für Helmut Bischof (Jtg.)
- zu Ehren der Gottesmutter um Frieden in der Welt
Lesung: Johannes Kaub
Kollekte: für unsere Kirche

Wort zum Sonntag: Die Freude an Gott ist unsere Kraft

„Ein einziger Tag in den Vorhöfen deines Heiligtums ist besser als tausend andere!“
Können wir diese Begeisterung, die aus dem heutigen Eröffnungsvers spricht, wenigstens ansatzweise nachvollziehen? Gottesdienst wird schnell zur Gewohnheit. Und mitunter auch zu etwas, das man gut und gern vernachlässigen kann. Es ist gut, wenn wir uns wieder bewusstwerden, wie groß das Geschenk ist, das wir in jedem Gottesdienst erhalten: Gott wendet sich uns zu, damit wir in ihm das Leben finden. Deswegen ist jeder Sonntag ein Feiertag.

Montag, 15.08.2022

18.30 Uhr an der Kirche in Jossa - Beginn der Fußwallfahrt zur Schlingenskapelle
19.00 Uhr Festamt mit Kräuterweihe an der Schlingenskapelle

Für eine Sitzgelegenheit muss selbst gesorgt werden!

Mittwoch, den 17.08.2022

17.00 Uhr Aussetzung zur Eucharistischen Anbetung
18.00 Uhr Amt für unsere Pfarrgemeinde
Lesung: Laura Hellmuth

Freitag, den 19.08.2022

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, den 21.08.2022 – 21. Sonntag im Jahreskreis

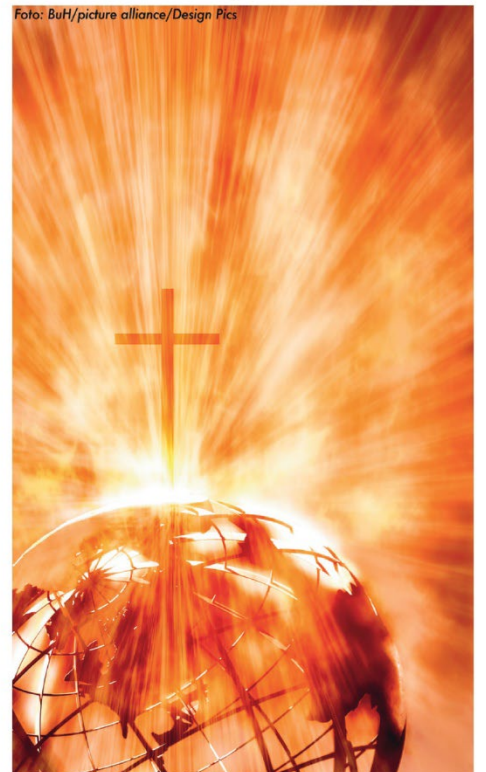
11.00 Uhr Amt - für Anna u. Anton Füg, leb. u. verst. Angeh.
- für Anna Honikel (Jtg.), Wilhelm Honikel, Leo u. Maria
Jestädt, Enkel Dieter u. verst. Angeh.
Lesung: Antonie Blumenthal
Kollekte: für unsere Kirche

Foto: Michael Tillmann



Der Ruf Jesu zur Wachsamkeit hat nichts mit einer Art göttlicher Überwachung zu tun. Sondern ist eine Einladung zur Hoffnung. Schaltet die Ampel auf Grün: Gott wird in diese Welt kommen und alles in Ordnung bringen. Ich habe noch etwas zu erwarten ... Und deshalb möchte ich auch im manchmal zermürbenden Warten wachsam sein: Auf Gott, auf mich selbst, auf die Menschen.

Foto: picture-alliance/Design Pics



Das Feuer Gottes ist uns nicht zur Behaglichkeit gegeben.

Ministranten vom 08.08. bis 14.08.: Emma u. Anna Bolz
Ministranten vom 15.08. bis 21.08.: Ben Möller, Luis Faulstich
Ministranten vom 22.08. bis 28.08.: Max Gretsch u. Silas Honikel



Sprechzeiten im Sekretariat Blankenau:

DO 10 bis 12 Uhr Tel. 06650-254
 FR 16 bis 18 Uhr

Gottesdienste Kleinlüder:

Samstag, 13.08.: keine Messe
 Sonntag, 14.08.: keine Messe

Samstag, 20.08.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag, 21.08.: keine Messe

Urlaub:

Die Sekretärin macht ihren Sommerurlaub in der Zeit vom 15. August bis 02. September 2022. Wir bitten daran zu denken, dass Ämter, die in diese Zeit fallen, rechtzeitig bestellt werden müssen. Vielen Dank.

Gespendet wurden in den vergangenen Tagen 5 € für unsere Kirche. Herzlichen Dank.



GEBETSMEINUNG
 DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

Deike



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Unterschiede!

Lob der Langsamkeit

Eine Auszeit nehmen, die Zeit einmal langsamer laufen zu lassen – das sind Illusionen. Die Zeit läuft immer gleich schnell (ab); und aus der Zeit aussteigen kann ich schon gar nicht. Ich lebe in der Zeit wie die Schnecke in ihrem Haus; und ich schleppe die Zeit immer mit mir – manchmal auch als Ballast. Doch kann ich dennoch etwas von der Schnecke lernen: Obwohl ich der Zeit nicht enttrinnen kann, muss ich nicht nach ihrem Rhythmus leben. Die Schnecke „bestimmt“ ihren Lebensrhythmus selbst nach den ihr gegebenen Möglichkeiten. Darüber nachzudenken, lohnt sich: Beistimmt die Uhr, wie ich lebe und was ich zu leisten habe, oder schaue ich auf meine – begrenzten – Möglichkeiten und passen ihnen meinen Lebensstil an: meiner Kraft, meiner Gesundheit ...

Vor fast 40 Jahren – 1983 – ist der Bestseller „Entdeckung der Langsamkeit“ des Schriftstellers Sten Nadolny erschienen. Im Mittelpunkt des Romans steht der englische Seefahrer und Polarforscher John Franklin, der wegen seiner Langsamkeit immer wieder Schwierigkeiten hat, mit der Schnelligkeit seiner Zeit Schritt zu halten, aber schließlich doch aufgrund seiner Beharrlichkeit zu einem großen Entdecker wird. Eine Ermutigung, sich nicht hetzen zu lassen. Ein Zitat des Komponisten Igor Strawinsky lobt ebenfalls die Langsamkeit: „Ich habe keine Zeit, mich zu beeilen“: Wenn ich mich hetze, gewinne ich keine Zeit, sondern verliere sie. Auch darüber lohnt es sich in aller Ruhe nachzudenken.



Stefanie Kolb